

## Genauer betrachtet: Die Winterwirte der Schwarzen Bohnenlaus unter Beobachtung

Das Monitoring der Winterwirte gehört seit dem Verbot der Neonikotinoide zu unserer Winterarbeit.

Wir waren am 26. Januar 2023 unterwegs in Ingeleben (Landkreis Helmstedt, Niedersachsen), um nach Eiern der Schwarzen Bohnenlaus zu suchen und diese auszuzählen. Dazu entnahmen wir einen mittleren Ast vom Winterwirt, dem Pfaffenhütchen, und untersuchen diesen anschließend mit dem Stereomikroskop auf einer Länge von 50 cm. Dabei werden alle gefundenen Eier gezählt. Wir haben genau ein Ei gefunden. Bei der letzten Probenahme im Dezember wurden keine Eier gefunden, davor im November nur wenige adulte, lebende Läuse. Interessanterweise setzte ein Teil von diesen bei der warmen Witterung noch lebende Nymphen am Winterwirt ab.

Im Jahr 2020 mit einem sehr starken Aufkommen der Schwarzen Bohnenlaus hatten wir im Mittel rund 12 Eier auf 50 cm Trieblänge. Wir schätzen daher den anfänglichen Druck in unserer Region mit Schwarzer Bohnenlaus für das Anbaujahr 2023 als eher verhalten ein.



Ei der Schwarzen Bohnenlaus an der Knospe des Winterwirtes - des Pfaffenhütchens



Schwarze Bohnenläuse an einer Jungpflanze Ende April